Presseinformation

16. April 2018

Theater, Kabarett, Lesungen, ein Zeitzeugen-Forum und mehr

Von „Frau Holle“ in Schwechat bis zur „Erzählten Geschichte“ in St. Pölten

Morgen, Dienstag, 17. April, spielt das Ensemble Die SandMädcheN ab 10.30 Uhr im Theater Forum Schwechat das Kindertheaterstück „Frau Holle“ frei nach den Gebrüdern Grimm. Ab 20 Uhr folgt ein Gastspiel von Monika Schmatzberger, die ihre Bearbeitung der Erzählung „Oskar und die Dame in Rosa“ von Éric-Emmanuel Schmitt auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Am Mittwoch, 18. April, lädt der Verein Freunde und Förderer der Burg Mödling ab 19 Uhr zu einem Vortragsabend über „Die Babenberger und die Herrschaft Mödling“ mit Univ.Prof. Dr. Georg Scheibelreiter („Die Zeit der Ungarnkriege in unserer Gegend“), MMag. Ronald Salzer („Ziele des Forschungsprojektes ‚Die Babenberger und die Herrschaft Mödling‘“) und Dr. Johannes Preiser-Kapeller („Heilige Krieger aus Österreich“). Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Tourismusbüro Mödling unter 02236/267 27 und www.moedling.at.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk steht am Mittwoch, 18. April, ab 16 Uhr mit „Pinocchio“ von Erpho Bell nach Carlo Collodi Theater für Kinder ab sechs Jahren auf dem Spielplan. Am Donnerstag, 19. April, folgt ab 20 Uhr eine Lesung von Bernhard Aichner aus „Totenrausch“, dem letzten Band seiner „Totenfrau“-Trilogie. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Im Brandlhof in Radlbrunn steht am Donnerstag, 19. April, wieder eine „ARTSchmidatal“-Lesung auf dem Programm: Diesmal liest der Eggenburger Autor Manfred Palmberger aus seinem neuen Buch „Noch etwas?“ pfiffige Kurzgeschichten. Nähere Informationen unter 0664/820 85 96, e-mail brandlhof@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at und www.art-schmidatal.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 19. April, gastiert Tricky Niki mit seinem Programm „Hypochondria – Alles wird (wieder) gut“ im Großen Stadtsaal in Traiskirchen; der Comedyabend inklusive Bauchreden und Zauberei beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail walter.skoda@traiskirchen.gv.at.

Am Donnerstag, 19. April, präsentiert sich auch Fredi Jirkal in der Stadtgalerie Mödling als „Der Heimwerkerprofi“; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Karten unter 0660/823 40 10, e-mail karten@diestadtgalerie.at und www.diestadtgalerie.at.

In der Bühne Mayer in Mödling wiederum ist am Donnerstag, 19. April, ab 20 Uhr Gerold Rudle mit seinem Soloprogramm „Captain Rudle“ zu Gast. Am Sonntag, 22. April, tanzen dann Angelika Hager alias Polly Adler und Andrea Händler ab 11 Uhr den „Amourhatscher“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und www.mautwirtshaus.at.

Im Rahmen der „Frühjahrsbuchwoche Baden“ gestaltet Stephan Paryla-Raky am Donnerstag, 19. April, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden unter dem Titel „Der unsterbliche Österreicher“ einen Abend mit Polemiken, Satiren und Anekdoten von und über Anton Kuh. Am Sonntag, 22. April, folgt ab 11 Uhr im Haus der Kunst „Musik und Wort aus Baden im Jubiläumsjahr 2018“, eine literarisch-musikalische Matinee von und mit August Breininger und Margit Fussi. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630.

Im Alten Depot in Mistelbach blüht am Freitag, 20. April, ab 20.30 Uhr der „LiteraTourFrühling“: Antonio Fian liest dabei, begleitet vom Kollegium Kalksburg, aus seinen Dramoletten. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Am Freitag, 20., und Samstag, 21. April, ist im Stadttheater der Bühne Baden „Eine Frau, die weiß, was sie will (Manon)“ zu sehen, eine musikalische Komödie frei nach „Le Fauteuil 47“ von Louis Verneuil. Das Buch stammt von Alfred Grünwald (Textbearbeitung: Leonard Steckel), die Musik schrieb Oscar Straus (Regie: Alexander Kuchinka). Am Dienstag, 24. April, steht dann das Max-Reinhardt-Foyer einen ganzen Abend lang im Zeichen von Wilhelm Busch und seinen humorig-philosophischen Gedanken. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Die Bunte Bühne Spillern bringt am Freitag, 20. April, ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Spillern die Posse „Pension Schöller“ von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs zur Premiere (Regie und Bearbeitung: Richard Maynau). Gespielt wird bis 29. April, jeweils Donnerstag bis Samstag ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/460 22 35, e-mail kartenverkauf@bunte-buehne.at und www.bunte-buehne.at.

Fortgesetzt wird hingegen am Freitag, 20. April, ab 22 Uhr im ehemaligen Forumkino in St. Pölten die Aufführungsserie der Posse „Höllenangst“ von Johann Nestroy durch das Theater Perpetuum (Regie und Textfassung: Gerhard Egger). Folgetermine: 21., 27. und 28. April sowie 4. und 5. Mai jeweils ab 22 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Perpetuum unter 0676/605 91 44, e-mail tickets@perpetuum.at und

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

www.perpetuum.at.

Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum heißt es am Freitag, 20. April, ab 10 Uhr und am Samstag, 21. April, ab 14 Uhr „Rettet Rumpelstilzchen!“ mit dem Kindertheater der Lernwerkstatt Pottenbrunn. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Am Samstag, 21. April, lesen, singen und spielen Mitglieder der Literarischen Gesellschaft Mödling unter Obfrau Nicole Fendesack ab 17 Uhr im Museum Mödling unter dem Motto „Die Kunst zu lieben" Kabarett-Auszüge aus den 1920er-Jahren. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und www.museum-moedling.at.

Ebenfalls am Samstag, 21. April, bringt das 12-köpfige Ensemble NABUM ab 20 Uhr auf Schloss Wolkersdorf mit seinem „Beatfactory Stageproject“ Tanzchoreografien mit Arrangements traditioneller Djemberhythmen auf die Bühne. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Am Samstag, 21. April, liest auch Christine Reiterer, musikalisch begleitet von Franz Wieczorek am Akkordeon, ab 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, „Wos is denn des: A Wöhla? - Vom Stadtleben zum Landleben“. Am Dienstag, 24. April, feiert dann ab 20 Uhr „Hexen mit und ohne Besen“, ein Hexentanz nach Texten von Helene Arhant, Gernot Blieberger, Eva Boden, Rebecca Hofmann, Lukas Honeder, Viktoria Kutil und Agnes Weber, Premiere (Regie: Ewald Polacek). Folgetermine: 27. und 30. April jeweils ab 20 Uhr sowie 29. April ab 18 Uhr; nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Inspiriert von den Gemälden Pieter Bruegels, bringen Regisseur Adrian Schvarzstein und La Strada Graz am Sonntag, 22. April, ab 16 Uhr im Festspielhaus St. Pölten Szenen des barocken Alltags und der zwischenmenschlichen Beziehungen auf die Bühne und führen unter dem Motto „Seasons" ein Publikum ab acht Jahren auf eine phantastische Reise durch die vier Jahreszeiten. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Einen Rückblick auf sein Apothekerleben, einen Trip von Wolkersdorf an den Grundlsee sowie die Lüftung des Geheimnisses von „Santa Maria“ bietet Eberhard Lux mit seinen „Wolkersdorfer Zeitreisen“ am Sonntag, 22. April, ab 11 Uhr in der „babü” in Wolkersdorf. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen in der „babü” Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Montag, 23. April, gastiert der in Maria Saal beheimatete Verein Kultur.Theater.Musik mit der Oper „Demetrius und Polibius oder Könige sind auch nur Menschen“ von Gioacchino Rossini im Theater am Steg in Baden (Regie und Bearbeitung: Ulla Pilz, musikalische Leitung: Nana Masutani). Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630.

Schließlich veranstaltet das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten am Dienstag, 24. April, ab 18 Uhr wieder das Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“, bei dem diesmal mit Eleonore Dupuis, Tatjana Herbst, Gerhard Verosta und Olexander Scherba sowjetische Besatzungskinder aus Niederösterreich zu Wort kommen. Dazu gibt Gerhard Mader, Begründer des Vereins Österreich findet Euch, Einblicke in die oft schwierige Suche nach Angehörigen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at